

München, 23.6.88

Sehr geehrter Herr Peslant,
draten Sie herzlichsten Dank für Ihren Brief
und die Kopien, die mir Herr Solla inhaltlich
mitgeteilt hat. Theologie, Theologie ... keiner
will die ganz einfache Wahrheit akzeptieren.

Was nun das Verhältnis zwischen Hgr.
Vegeles und Hgr. Husey angeht, so ist das schon
seit Jahren bekannt. Ich habe beide persönlich kennen
gelernt, als sie Herr Pütz in Toulon besuchten.

In einer langen Reihe von Punkten erscheint mir
Hgr. Husey missverr. So z. B. ist bis heute nicht
klar, wie er zur John Birch Society steht, einer
pro-Präsidenten ^{hinterwärtigen} politischen antikommunistischen
Gruppe in den U.S.A. steht. Obwohl die Präsidentschafts-
Bewertung schon seit ca. 1976 hat sich Husey
wie von der Gruppe gelöst. Und genau das hätte
Hgr. Vegeles ihm vorwerfen und ihm zeigen,
sich öffentlich von J.B.S. zu distanzieren. Für
mich gibt es in dem Streit zwischen Vegeles und
Husey zwei Hypothesen: a) entweder verleumdet
Husey Bischof Vegeles - und dafür hätte er

genügend Anlaß! oder b) Kejelis treffen die Vorwürfe (Homosexualität!); dann aber hätte Musey diese Anpödeleiheit als Bischof!! nie in der öffentlichen Form sagen dürfen, indem er nicht nur die Person, sondern auch das bischöfliche Amt bloß stellt; d.h. auch wenn der Fall b) gegeben wäre, würde selbst dann das Verhalten gegen Hgr. Musey sprechen. Ich halte es für durchaus für möglich, daß Fall a) gegeben sei und daß Bischof Kejelis einfach verleumdeter wird, um seine erfolgreich angefangene Rede, sein Seminar zu hören.

Was auch gegen Hgr. Musey spricht, ist die Tatsache, daß er auf Bitte von Frau Hagen, einen Bischof weilt!! Was ist das für ein Zustand!

Eine spürbare, durch- und durch missriose Frau (die obendrein noch höchst raffiniert ist!) bezahlt einem Bischof die Reisekosten und diese weilt auf ihre Bitte hin einen Priester zum Bischof, ohne diesen zu kennen! Das ist ein absoluter Skandal, für den ich Bischof Musey verantwortlich mache. Frau Hagen werde ich öffentlich attackieren, wenn sie nicht augenblicklich aufhört, ihren Mission weiter zu treiben. All das, was andere in jahrelanger Arbeit aufschaut haben, gibt sie der Hässlichkeit preis! Fürwillehmen Unen alles, alles für und gute Gesundheit

E55

Uu E. Kll